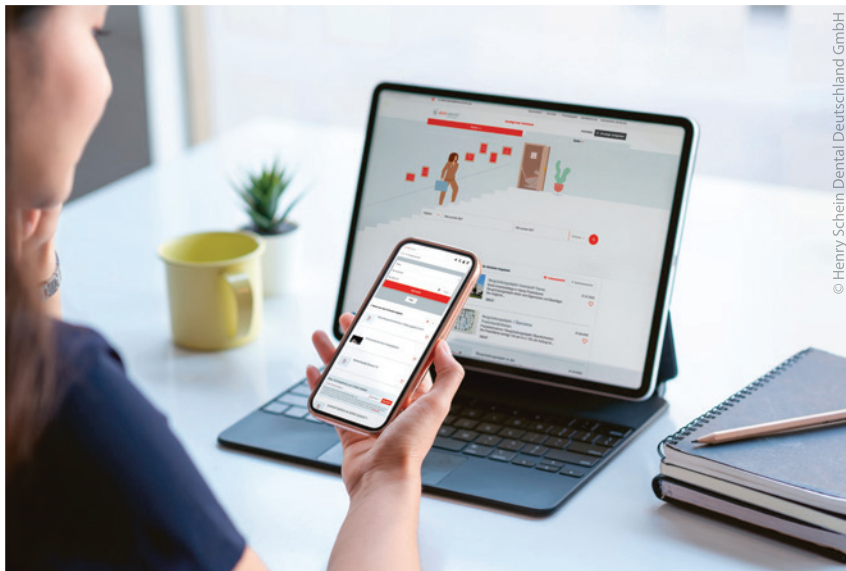


PRAXIS



Neue Objekt- und Stellenbörse mit hoher Reichweite

Mit einer neuen Objekt- und Stellenbörse auf der Seite denttalents.de unterstützt Henry Schein Praxisabgeber und Praxen auf Personalsuche und bietet ihnen eine besonders hohe Reichweite in der Zielgruppe. Dentale Nachwuchskräfte auf der Suche nach Praxisübernahmen, Objekten zur Neugründung, Praxisanteilen oder der nächsten Stelle profitieren von vielen praktischen Funktionen des neuen Portals. Die Plattform wurde speziell für die Bedürfnisse von Zahnärzten entwickelt und legt hohen Wert auf Vertraulich-

keit. Praxisinhaber erstellen ihre Inserate schnell und unkompliziert mit einem Anzeigenassistenten. Alle relevanten Kennzahlen für den Verkauf einer Praxis werden über die Eingabemaske direkt abgefragt. Zugleich ist Platz für Fotos und eine individuelle Beschreibung. Zugriff auf das erstellte Angebot einer Praxisabgabe erhält nur, wer sich als Objektsuchender registriert und nach einer Prüfung durch das Team freigegeben wird. Auch Praxen, die eine Assistenzstelle oder eine Position für einen angestellten Zahnarzt bzw. eine angestellte Zahnärztin besetzen möchten, profitieren von einer unkomplizierten Eingabe des Inserats und einer hohen Reichweite.

Quelle: Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Infos zum Unternehmen



Wanted: Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Der ZWP Designpreis sucht auch in diesem Jahr wieder „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ und damit eine neue Trägerin des traditionsreichen Titels. Sie haben Lust, mit ihrer besonderen Praxis beim Wettbewerb mitzumachen? Nichts leichter als das! Lassen Sie professionelle Bilder Ihrer Praxis anfertigen, gehen Sie auf www.designpreis.org, füllen Sie das dort hinterlegte Bewerbungsformular aus und senden Sie uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen und die Praxisfotos digital an: zwp-redaktion@oemus-media.de. **Einsendeschluss ist der 1. Juli 2023.** Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Quelle: OEMUS MEDIA AG

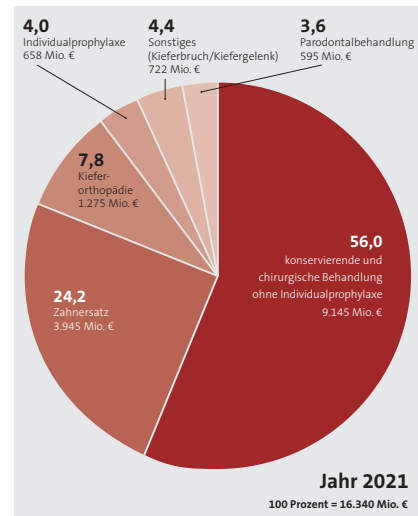


© OEMUS MEDIA AG

Ausgaben nach Behandlungsbereichen

Im Jahr 2021 wurden 9.145 Millionen Euro und damit 56 Prozent der Gesamtausgaben für zahnmedizinische Behandlungen für konservierende und chirurgische Maßnahmen (ohne Individualprophylaxe) und 3.945 Millionen Euro (24,3 Prozent) für Zahnersatz-Versorgungen aufgewendet. 658 Millionen Euro entfielen auf Individualprophylaxe und 595 Millionen Euro (3,6 Prozent) auf Parodontalbehandlungen.

Quellen: Daten & Fakten 2023, BZÄK, KZBV



© Daten & Fakten 2023 – Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Zahnärztliche Existenzgründungen 2021: Frauen auf der Überholspur

Die Anzahl der Frauen und Männer unter den Existenzgründenden hielt sich die letzten Jahre in etwa die Waage – 2021 ist jedoch der Anteil der Zahnärztinnen, die sich zum ersten Mal niedergelassen haben, deutlich auf 56 Prozent gestiegen. Dabei lag das Durchschnittsalter gründender Zahnärztinnen mit 37,7 Jahren ganze zwei Jahre über dem der männlichen Existenzgründer mit durchschnittlich 35,7 Jahren.

Quelle: Zahnärztliche Existenzgründungen 2021 | apoBank



© Simple Line – stock.adobe.com